

PRESSEMITTEILUNG

AB JETZT: BIKEN MIT ZEN

Der neuen Fahrradmarke BZEN geht es um ein Rundum-Wohlfühlgefühl: Mit Leichtigkeit, Komfort und Premium-Qualität will das belgisch-polnische Unternehmen ab 20. April 2019 den Markt der smarten City-E-Bikes aufrollen. Aufhorchen lassen die konkurrenzfähigen Preispunkte um 2.800 EUR gepaart mit dem Bekenntnis zum Standort Europa. Vom Design, über die Entwicklung bis zur Produktion setzen die Direktversender auf „Made in Europe“ – als einer von sehr wenigen Herstellern auch beim Rahmen, der von Hand gefertigt wird.



Will Türen aufstoßen für eine neue urbane Mobilität:
BZEN-Gründer Pierre Detry

E-Bikes speziell für das urbane Terrain sollten es sein: Unkomplizierte, leichte Gefährte für den Weg zur Arbeit, ins Café, auch zum Shopping – sicher, sauber und wartungsarm, intuitiv zu bedienen und selbst über kleine Steigungen ohne große Mühen zu fahren. Mit diesem Anspruch ging Pierre Detry, Gründer der neuen E-Bike-Marke BZEN (Abkürzung für engl. „be Zen“), vor eineinhalb Jahren mit seinem Team ans Werk. „Entscheidend für ein optimales E-Stadtrad waren für uns ein geringes Gewicht und eine hohe Systemintegration, die zudem für eine minimalistische Optik sorgt“, erläutert Pawel Matuszynski, Designer und Produktentwickler bei BZEN sowie ehemaliger polnischer Downhill-Champion. Basis dafür seien präzise Ingenieurskunst und eine hohe Qualität bei Materialien sowie in der Fertigung. Nicht zuletzt deswegen hat sich BZEN entschieden, seine Pedelecs inklusive Rahmen in Polen und in Handarbeit zu produzieren: „Oberste Priorität ist natürlich, unseren Kunden ein erstklassiges Produkt zu liefern. Wir wollen aber auch einen Beitrag für die Entwicklung in Europa und gerade in unseren lokalen Communities leisten“, unterstreicht der Belgier Pierre Detry, der lange Jahre im Top-Management eines internationalen Konsumgüterkonzerns tätig war, zuletzt als CEO in Polen.

Design, Entwicklung und Handarbeit in Europa

So werden die beiden Modelle für den Markteintritt am 20. April 2019, das klassische City-Bike „Amsterdam“ und das sportlichere Urban-Bike „Milano“, in der eigenen Fertigung in Schlesien produziert und assembliert. Nicht nur der Rahmen sondern auch alle elektronischen



Fertigung im polnischen Ziemientzitz

Komponenten wurden in Europa entwickelt und hergestellt. Der Serie vorausgegangen waren intensive Tests, für die BZEN unter anderem 15 Prototypen produzieren und in fünf europäischen Städten von London bis Mailand von männlichen und weiblichen Testern über mehrere Monate auf Alltagsauglichkeit prüfen ließ. Mit dem Feedback aus fünf Ländern weiter optimiert, gingen „Amsterdam“ und „Milano“ schließlich zur Zertifizierung gemäß EN-Standard 15194:2018 zur EFBE Prüftechnik GmbH nach Waltrop.



Tiefensteiger „Amsterdam“ und Urban-Bike „Milano“

Zwar unterscheiden sich die zwei Pedelecs in Ausstattung und Geometrie, diverse Merkmale vereinen aber beide BZEN-Modelle: Die leichten, langlebigen Rahmen aus 7020er Aluminium sind mit einem Heckmotor mit 250 W Dauerleistung bestückt, der von einem im Unterrohr versteckten 252-Wh-Akku angetrieben bis maximal 25 km/h unterstützt. Durchschnittlich 60 km Reichweite sind mit einer Akkuladung drin. Muskeln und Nerven schonen zudem der saubere, wartungsfreie Gates-Riemen sowie ein niedriges Gesamtgewicht von ca. 14 bis 15 kg.

Kundenorientiert im Direktvertrieb

Geschont werden soll auch der Geldbeutel. Angesichts der gebotenen Qualität und der Handarbeit in Europa schlagen die BZEN-Bikes gerade einmal mit ca. 2.800 Euro sehr wettbewerbsfähig zu Buche. Möglich macht es unter anderem der Direktvertrieb aus den eigenen Werkstätten heraus. Ist das Rad auf Lager, verspricht BZEN eine kostenlose Lieferung in die EU, nach Norwegen und die Schweiz innerhalb von fünf bis zehn Werktagen. Bei nicht vorrätigen Exemplaren zieht bis zur Zustellung maximal ein Monat ins Land. Wer vor der Bestellung nicht die sprichwörtliche Katze im Sack kaufen möchte, testet das Rad über die Bike-Sharing-Plattform listnride in sieben Städten in Deutschland oder in Wien (www.listnride.de/brands/bzenbikes). Auch für die Zeit nach dem Kauf hat BZEN vorgesorgt: Ein 30tägiges Rückgaberecht minimiert das Risiko für die Kunden. Innerhalb der zweijährigen Garantiezeit kann das Bike bei Bedarf kostenlos zur Reparatur an das Unternehmen geschickt werden. Dank der clever umgesetzten Systemintegration kann die Elektronik jedoch auch von jedem qualifizierten Fachbetrieb um die Ecke gewartet oder repariert werden kann. Den BZEN-Fahrerinnen und -Fahrern bleibt also nur, ihre neue mobile Freiheit in der Stadt zu genießen. Einfach Zen eben.



Bildmaterial in Druckqualität sowie die Pressemitteilung finden Sie zum kostenfreien Download im Pressebereich unter www.kernpunktpr.de

Medienkontakt:

kernpunkt.PR

Gabriele Jung / Alexander Richter-Vrtič

Paul-Heyse-Str. 29

D-80336 München

Telefon: +49 89 74118257

E-Mail: jung@kernpunktpr.de

richter-vrtic@kernpunktpr.de

Weitere Informationen im Pressebereich unter www.kernpunktpr.de oder unter www.bzenbikes.com